Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Selbmy erkantnus got lieb hatt
vber alle dinig vnd sein nayssten als
sich selber Er haist auch ain lerer
ain gab gotz / er haist auch vnser
troster wann er leert vns wie
wier got schullen lieb haben / vnd
wie wier vnsern nayssten schullen
lieb habem durch gotz willen als
oben gesagt ist Nun mag chain mensch
got nicht lieb haben noch den nayste
an die gnad vnnd hilff des heligen
geists Dan die lieb gotz wirt dem
mensthem geben vnd in gossen vo
got dem heling geist wann ann
die in gossen gotleich lieb mag
chain mensch chomen gen himel
halt ain techind das nier ain stund
oder ains tags alt ist mag nicht
chomen gen himel an die gotleich
lieb / glauben vnd hoffnung werde
dem chind oder dem mensthen
in gossen in der tauff Ꝛc. mag
auch chain mensch chomen gen
himell er halt dann die gepott
gotz alle vnd prech der ains -
Darumb scholl ain yed' mensch
mit fleis trachten das er hab
die zwem troster das ist got den
sun die einig weishait vnd got
den heligen geist der da ist die
einig gnetigkait wannnd in seine
herzen vnd in seiner sell Ain
yeder mensch scholl sich fleissen
das er got lieb hab vnd sein -
Nayssten lieb hab vnnd sich selber
das er halt die gepot gotz alle
in rechter ordnung als er es
gesetzt hatt Amen Amen

Hierbas sind zue merkchem
funff stukchel die den mensthen
dar zue vben schullen das er
vein halt die gepott gotz -

Als erst ist das der herr
der die gepot gesetzt
hat ist der aller möch
tigist der da vber alle creatur
gewalt hat im himel vnd auff
erdeim Vnd dar zue vnnant heyl
sand augustin sein prieder in ainer
sermon von der heiligen hachzeit
Vnnd Spricht secht an liebem
priedern die sun vnd der mann
sind got dem herren vnditteynig
vnd gehorsam vnd die stern des
himels volpringent iren lauff